



Zwischen
Lago Maggiore
und **Comer See**

Frank Rainer Scheck
Wolfgang Mikus

wanderführer

Einladung ins Seengebiet

Im Süden der Alpen sei man, meinte Hermann Hesse, der über vierzig Jahre lang nahe Lugano lebte, auf der „richtigen Seite der Berge“. Und er wußte auch 1927 schon, wie man sich der touristischen Betriebsamkeit der Orte am Lago Maggiore, am Luganer und am Comer See entzieht: „Sobald man (...) in das steile, rauhe Bergland eindringt, dann ist man außerhalb Europas und außerhalb der Zeit“.

Hesses Ratschlag wird in diesem Buch beherzigt. Mehrtägige „Fußreisen“ führen von den Talstandorten über die Hänge der Seengebirge in die Stille aufgegebener Almen – mit Bilderbuchblicken hinunter auf die Seenbecken, in denen es verführerisch blau glitzert. Aber auch der Alpenbogen mit dem mächtigen Monte-Rosa-Massiv ist nirgends besser zu beobachten als von den Höhen zwischen Lago Maggiore und Comer See. Zu den großen Reizen der nachfolgend vorgestellten Mehrtageswanderungen gehört, daß man pulsierenden Stadtzentren wie Bellinzona, Lugano und Como nahe bleibt, zugleich aber die Einsamkeit der Berghöhen genießt.

Wandert man in mittlerer Höhe an den Seehängen, geht es durch alte Kastanienselven oder hochstämmigen Buchenwald. Quellklare Bergbäche werden auf Stegen oder auf Trittsteinen überschritten, im Ausnahmefall (bei April-Hochwasser etwa) notgedrungen auch einmal durchwaten. Altgediente Brunnen am Weg erinnern ebenso wie Marien- oder Heiligenschreine daran, daß wir fast ausnahmslos auf Traditionswegen unterwegs sind. Die unzähligen Maiensässen, im italienischen Raum „Monti“ genannt, bezeugen es. Zur Erklärung: Diese bescheidenen Hüttengruppen vermittelten früher zwischen den Küsten- oder Taldörfern unten und den Almen oben (s. S. 308).

Um aber noch einmal auf Hermann Hesse zurückzukommen: Gar so rau und steil und außereuropäisch, wie seinerzeit in *Rückkehr aufs Land* behauptet, ist das Gelände nun doch nicht. Zwischen den drei Seen verlieren die südwärtigen Alpenausläufer ihren schroffen Charakter und gehen langsam in die maßvoll schwingenden Höhenkonturen einer Hügellandschaft über, die mediterranen Bewuchs zeigt. Die höchsten Aussichtsgipfel unserer Routen, die Marmontana (2316 m) und der Camoghè (knapp 2228 m), haben gewiß imposante Maße und Konturen, bleiben aber bequeme Wandererhöhen, die keine bergsteiger-

sche Ausrüstung und auch keine absolute Schwindelfreiheit erfordern.

In der Regel bewegt sich der Weitwanderer (Ausnahme: *Strada Verde*) in mittleren Höhenlagen, etwa zwischen 600 m und 1600 m. Ist der erste Anstieg bewältigt, meist durch schattigen Wald, geht es ohne große Anstrengungen und nie sonderlich steil, aber stets aussichtsreich weiter.

Häufig ist man dabei auf alten Zöllner- oder Schmugglerpfaden unterwegs. Zur Erinnerung: Zwischen dem Lago Maggiore und dem Comer See verläuft eine Staatsgrenze, und es wurde hier einst intensiv geschmuggelt, im 19. Jh. Lebensmittel, danach bevorzugt Tabak bzw. Zigaretten. Heutzutage ist sie gleichsam unsichtbar geworden, diese Grenze zwischen Italien und der Schweiz, auch wenn die Kartographen sie mit klarem Strich auf den Landkarten eintragen. Der Wanderer findet aber noch die alten Grenzsteine vor, an einigen Stellen auch Reste des letzten Grenzzauns von 1926/27, und auf der Grenzkammroute übernachtet er zweimal in alten Zöllnerkasernen, die mittlerweile in Berghütten umgewandelt wurden.

In Hütten einer neuen Generation übrigens, die man am nächsten Morgen nicht mehr mit dem berüchtigten „Hüttendüftlein“ verläßt, denn Rifugi wie San Jorio, Garzirola oder San Lucio (und viele andere im Seengebiet) besitzen längst komfortable Duscmöglichkeiten. Überhaupt sind alle Höhenunterkünfte gut oder doch akzeptabel ausgestattet, selbst unbewirtschaftete Hütten wie Alpetto. Wenn nicht in Hütten, so übernachtet der Wanderer in schlichten Hotels, zumeist in abgeschiedenen Taldörfern wie Cavargna, Garzeno und Peglio, oder auch in Berggasthöfen, etwa am Roccolo San Bernado.

Die beste Jahreszeit für eine Weitwanderung zwischen den Seen ist der Frühling/Frühsummer ab Mitte/Ende April und bis Anfang/Mitte Juli: drei herrliche Wandermonate. Der Hochsummer, von Mitte Juli bis Ende August, ist als Reisezeit weniger günstig; dann schränken Dunstschleier die Weitsicht ein, und es häufen sich die Nachmittagsgewitter. Empfehlung wieder für die Zeit zwischen September und Mitte Oktober! Allerdings muß man ab Anfang Oktober durch Anruf sicherstellen, daß Hütten wie Garzirola, San Jorio, Alpone, Alpetto und Riella noch geöffnet sind. Ganzjährig, also auch in den Wintermonaten ist die *Strada Verde* begehbar. – Und dies sind die sieben Routen zwischen den Seen:

Die Tamaro-Runde

Vom Lago Maggiore (Dirinella) geht es abwechslungsreich durch mediterrane, meist sanft-hügliche Landschaft hinauf zu den Grenzhöhen Covreto (1594 m), Gambarogno (1734 m), Tamaro (1961 m) und Lema (1620 m), danach hinunter ins Veddasca-Tal zu abgelegenen Bergweilern wie Monteviasco. Man ist teils auf schweizerischem, teils auf italienischem Staatsgebiet unterwegs. Auf- und Abstieg erfolgen durch Wald, auf den Höhen genießt man halbe Tage lang prachtvollte Weit- und Tiefblicke.

Rundwanderung, insgesamt etwa 24 Wanderstunden, fünf Etappen, drei Übernachtungen in Hütten (die erste unbewirtschaftet), eine in einem Berggasthof. Keine nennenswerten technischen Schwierigkeiten (Anforderungen bis 3); mittlere konditionelle Ansprüche.

Die Camoghè-Runde

Der Camoghè (2227,9 m) steht als großer Aussichtsgipfel zwischen Valle Morobbia und Val di Serdena. Die Route beginnt in Giubiasco bei Bellinzona, führt zunächst über bewaldete Hügel und steigt dann in die sonnenreichen Weidehänge vor dem Monte Bar (1816 m) auf – eine herrlich offene voralpine Landschaft. Nach dem Camoghè geht es in einem langgezogenen Abstieg, über Almlehnen und durch Waldstücke, zum kleinen Stausee in der Valle Morobbia und über die linke Talflanke zurück nach Giubiasco.

Rundwanderung, insgesamt etwa 18 Wanderstunden; vier Etappen, drei Übernachtungen: zwei Dorfhôtels, eine bewirtschaftete Berghütte. Keine nennenswerten technischen Schwierigkeiten (Anforderungen bis 3); mittlere konditionelle Ansprüche.

Die Strada Verde

Die zweitägige Rundwanderung führt durch die sanfte Hügellandschaft der Malcantone westlich/nordwestlich von Lugano. Das Gelände mit seinen eingestreuten Dörfern breitet sich auf der Südseite der Tamaro-Lema-Kette aus. Immer wieder eröffnen sich schöne Ausblicke. Man wandert im Auf und Ab durch Waldstücke oder über Wiesen und findet in vielen Dörfern Einkehrmöglichkeit. Der höchste Punkt liegt bei 940 m, der tiefste bei 325 m. Wer sich für zwei Nächte in einem der Hotels von Migliaglia oder Novaggio einquartiert, kann die Route in zwei Tagestouren mit Leichtgepäck gehen.

Rundwanderung, man benötigt insgesamt etwa 9 Stunden für die bequeme Strecke. Keine technischen Schwierigkeiten (Anforderungen bis 2), auch konditionell eine anspruchslöse Wanderung. Nachteil: etwa ein Drittel der Strecke verläuft auf Hartbelag (Teer, Gehsteige).

Die Grenzkamm-Route

Diese höchste Wanderung im Seengebiet beginnt im Morobbia-Taldörfchen Melera und endet entweder in Brè (einem Dorf über Lugano) oder in Gandria, unmittelbar am Luganer See. Die Auf- und Abstiege führen durch Wald; im übrigen aber beeindruckt den Wanderer offenes, besonders aussichtsreiches Gelände – teils alpin, teils voralpin – am Südkamm der Lepontinischen Alpen. Höchste Punkte: Marmontana (2316 m; Aufstieg fakultativ) und Cima della Valletta (2130 m).

Streckenwanderung, um die 20 Wanderstunden, drei oder vier Etappen, zwei oder drei Hüttenübernachtungen, eventuell eine Hotelunterkunft in Brè. Leichte bis gehobene technische Schwierigkeiten (Anforderungen bis 4-); mittlerer konditioneller Anspruch.

Der Sentiero delle Quattro Valli

„Der Weg der Vier Täler“ ist eine etwa 45 km lange Route, die zwischen den Seenbecken des Lago di Lugano und des Lago di Como vermittelt. Die vier berührten und durchwanderten Täler heißen Val Solda, Val Rezzo, Val Cavargna und Val Sanagra. Am ersten und am letzten Tag geht es durch längere Waldstücke, sonst über aussichtsreiche Hänge zwischen 580 m (bei Dasio) und 1623 m Höhe (Wasserscheide vor dem Comer See).

Streckenwanderung, um die 16 Wanderstunden, drei Etappen, Unterkunft in Dorfhotels. Keine nennenswerten technischen Schwierigkeiten (Anforderungen bis 3); mittlerer konditioneller Anspruch.

Die Via dei Monti Lariani

„Der Weg der Maiensässen am Comer See“, wie wörtlich zu übersetzen wäre, ist die konditionell forderndste Unternehmung dieses Wanderführers. Man benötigt eine volle Woche für die etwa 130 km lange Route. Dabei geht es in ständigem Auf und Ab, immer wieder mit Seeblick, durch die Hänge über dem See – von der Kleinstadt Cernobbio (bei Como) bis zum Dorf Sorico

(am Nordende des Lario = Comer Sees). Höchster Punkt ist der Monte Generoso mit 1701 m.

Streckenwanderung, um die 50 Wanderstunden, sechs oder sieben Etappen, Unterkunft in kleinen Hotels oder Berggasthöfen, eventuell auch in Berghütten. Keine technischen Schwierigkeiten (Anforderungen bis 3), jedoch einige lange, ermüdende Etappen.

Die Dorsale del Triangolo Lariano

Der etwa 30 km lange Kammweg des Larianischen Dreiecks verläuft von Brunate (ein Dorf oberhalb von Como) Richtung Bellagio an der Spitze des Larianischen Dreiecks. Er führt über Wiesenkuppen und durch Waldstücke, mal auf alten Maultierwegen, mal auf Forstpisten, am Anfang und Ende auch über kürzere Asphaltstrecken. Höhen wie der Monte Bolettone (1310 m), der Monte Palanzone (1436 m) und der Monte San Primo (1685 m) können „mitgenommen“ werden.

Zweitägige Streckenwanderung, etwa 12 Wanderstunden, Zwischenübernachtung in einer freundlich bewirtschafteten, aber schlichten Hütte. Keine technischen Schwierigkeiten (Anforderungen bis 2+ bzw. – bei Einbezug der Gipfel – bis 3+); der Abstieg nach San Giovanni zieht sich hin.

Inhalt

Einladung ins Seengebiet 7

Aufbruch ins Seengebiet

Reisevorbereitung 18
Anreise 32

Vor Ort

Unterwegs 38
Talorte als Stützpunkte 50
 Bellinzona 52
 Lugano 57
 Porlezza 63
 Menaggio 66
 Como 71

Wandern Im Seengebiet

Vier verschiedene Farben kennzeichnen den jeweiligen Schwierigkeitsgrad (s. Anforderungsskala S. 40) der in diesem Führer beschriebenen Tagesetappen.

Grün = Anforderung 1
Blau = Anforderung 2
Rot = Anforderung 3
Violett = Anforderung 4

Die Tamaro-Runde 76

- 1** Hoch über dem Lago Maggiore 82
Von Dirinella zur Capanna Alpetto
- 2** Drei Gipfel, zwei Pässe 89
Von der Capanna Alpetto zur Capanna Tamaro
- 3** Über einen Panoramakamm nach Italien 99
Von der Capanna Tamaro zum Rifugio Alpone
- 4** Über die Hänge des Veddasca-Tals 111
Vom Rifugio Alpone zum Passo Forcora
- 5** Abstieg zum Lago Maggiore 124
Von der Forcora nach Dirinella

Die Camoghè-Runde **130**

- 1** Über den ersten Ceneri-Höhenzug 135
Von Giubiasco/Camorino nach Isonne
- 2** Zu den Almweiden am Monte Bar 143
Von Isonne zur Capanna Monte Bar
- 3** Zwei Panoramagipfel 153
Von der Capanna Monte Bar nach Carena
- 4** Durch das untere Morobbia-Tal 164
Von Carena nach Camorino/Giubiasco

**La Strada Verde
(Der Grüne Weg des Malcantone)** **174**

- 1** Die Südwestschleife 179
*Von Miglieglia über Novaggio, Curio, Bedigliora,
Sessa und Astano*
- 2** Die Nordostschleife 192
*Von Miglieglia über Breno, Vezio, Mugena, Arosio,
Lisone und Aranno*

Die Grenzkamm-Route **202**

- 1** Über die Nordhöhen des Morobbia-Tals 207
Von Melera zum Rifugio San Jorio
- 2** Die Schweiz zur Rechten, Italien zur Linken 219
Vom Rifugio San Jorio zum Rifugio Garzirola
- 3** Berühmte Pässe und Aussichtsberge 234
Vom Rifugio Garzirola nach Brè

**Il Sentiero delle Quattro Valli
(Der Weg der Vier Täler)** **250**

- 1** Aus der Val Solda in die Val Cavargna 255
Von Dasio nach Cavargna
- 2** Über die Hänge des Cavargna-Tals 267
Von Cavargna nach Malè
- 3** Zum Lago di Como 279
Von Malè nach Breglia

La Via dei Monti Lariani

(Der Höhenweg über dem Comer See) 292

- 1 Hinauf zum italienisch-schweizerischen
Grenzkamm 300
*Von Cernobbio über den Monte Bisbino nach
Roccolo San Bernardo*
- 2 Über den Monte Generoso 315
Von Roccolo San Bernardo nach San Fedele Intelvi
- 3 Aus dem Intelvi- ins Menaggio-Tal 335
Von San Fedele Intelvi nach Cardano/Croce
- 4 Aus dem Menaggio- ins Albano-Tal 352
Von Croce/Cardano nach Garzeno
- 5 Aus dem Albano- ins Liro-Tal 366
Von Garzeno nach Peglio
- 6 In die Hänge über dem Nordende des Sees 377
Von Peglio nach Montalto bzw. Fordeccia
- 7 Rückkehr zum Comer See 391
Von Fordeccia nach Sorico

La Dorsale del Triangolo Lariano

(Der Kammweg des Larianischen Dreiecks) 398

- 1 Der Südteil des Höhenwegs 403
Von Brunate zum Rifugio Riella
- 2 Der Nordteil des Höhenwegs 415
Vom Rifugio Riella nach San Giovanni/Bellagio

Hintergründe

- Der Naturraum 426
- Der Kulturraum 434
- Ortsregister 446
- Kartenverzeichnis 455
- Die Autoren 456
- Danksagung 456

Exkurse

Strohdächer – ein vergessenes architektonisches Erbe	87
Ein ökonomischer Kunstsee	126
Die „Hungerfestungen“	172
Malcantone – Belcantone	176
„Brotbaum“ Kastanie	197
Alte Zöllnerwege	227
Der Grenzzaun	237
San Lucio und seine Bergkapelle	242
Die Funktion der Monti	308
Die Pestmadonna	310
Kultur aus dem Intelvi-Tal	334
Fiammenghinos Weltgericht	376
San Miro	397
Der elektrische Italiener	408
Giftschlangen	433

1011m Foto: aa



Ortsregister

A

Agario, Passo di 100, 106
 Agario, Rifugio 100, 106
 Agario, Rifugio (Abb.) 105
 Agno 435
 Albano, Bach 364, 434
 Albano, Valle 227, 352, 366
 Albionasca, Valle 215
 Albogasio superiore 248
 Alpe Albano 221, 227
 Alpe Arasio 100, 108
 Alpe Boec 312
 Alpe Bol 327, 330-331
 Alpe Bolla 248
 Alpe Castello 235
 Alpe Cedullo 90, 93-94
 Alpe Cerano 324
 Alpe Colmine 242
 Alpe Cottino 241
 Alpe Davrosio 144-145, 149-150
 Alpe del Borgo 420
 Alpe di Agra 193, 198
 Alpe di Carate 319
 Alpe di Castello 246
 Alpe di Cima 256, 260-261
 Alpe di Lenno 336, 343-344, 347
 Alpe di Mezzegra 346
 Alpe di Mezzo 390
 Alpe di Orimento 316
 Alpe di Paz 180, 190
 Alpe di Serdena 157
 Alpe di Terra Biotta 420
 Alpe di Tremezzo 346
 Alpe di Zalto 138, 144, 148
 Alpe Erba 281, 284
 Alpe Erba (Abb.) 279
 Alpe Gada 347
 Alpe Gesero, Capanna 212-213
 Alpe Giumello 220-221, 224
 Alpe Leveja 280-281, 284
 Alpe Leven 154, 161, 163, 230, 433
 Alpe Logone 280-282
 Alpe Nembruno superiore 227
 Alpe Nencin 353, 362
 Alpe Nesdale 253, 280-281, 284-285
 Alpe Pescio 330
 Alpe Pessina 260, 262
 Alpe Pietrarossa 155, 240

Alpe Poltrinetto 163
 Alpe Poltrinone 162-163, 230, 433
 Alpe Ponchinella 226
 Alpe Prabello 323
 Alpe Pramazio 263
 Alpe Revolte, Rifugio 133, 146,
 154-155, 161, 430
 Alpe Riccola 256, 263
 Alpe Stabbiello 221
 Alpe Tabano 222, 232
 Alpe Valmaggina (ehem. Capanna)
 133, 162
 Alpe Varoo 280-281, 288
 Alpetto (Caviano), Capanna
 81, 83-84, 88, 90, 92, 122, 429
 Alpino Dalco (D'Alco), Rifugio
 298, 379, 387-389, 391
 Alpone 99, 101, 110, 112
 Alpone, Rifugio 92, 100, 110, 112, 114
 Alta Via del Lario 254
 Aranno 193, 200, 434
 Areccio 367, 375
 Armio 90
 Arosio 181, 193, 196
 Astano 177, 180, 182, 189

B

Badalucco 373
 Baita Boletto 401
 Baita Bondella 404, 410
 Baita Carla 409
 Baita di Orimento 298, 326
 Baraghetto 327, 329
 Barco dei Montoni 327
 Bares, Bach 377-378, 383-385
 Barna 352-353, 355, 358
 Barro 383-384
 Barro di Vercana 379, 385
 Bassa di Indemini 104
 Bassa di Montoia 100, 105
 Bassano 126
 Bedeia 185
 Bediglia, Hügel 186
 Bedigliora 180, 186-187
 Bedrina 140
 Begola 422
 Bellagio 400, 415, 417, 422-423
 Bellinzona 209, 426, 428, 434, 436,
 438-439, 441, 443
 - Praktische Informationen 52-56
 - (Abb.) 53, 56

- Belvedro, Bach 348
 Beride 182, 187
 Biegno 79, 91, 112-113, 118, 120, 443
 Binате, Rifugio 315-317, 319, 322
 Bocca di Orimento
 298, 315, 317-318, 326, 330-332
 Bocchetta Chiaro 390
 Bocchetta del Corvo 228
 Bocchetta del Lago 215
 Bocchetta della Tappa 220, 228-229
 Bocchetta di Albano 226
 Bocchetta di Boffalora 342
 Bocchetta di Brumea 245-246
 Bocchetta di Caglio 418
 Bocchetta di Camedo 374
 Bocchetta di Lemna 404, 412-413
 Bocchetta di Lenno 344
 Bocchetta di Molina 412
 Bocchetta di Motto Rotondo 97, 104
 Bocchetta di Palanzo 401, 413
 Bocchetta di Pessina 261
 Bocchetta di Poltrinone 230
 Bocchetta di Rivolte
 153-154, 157, 160, 231, 233, 430
 Bocchetta di San Bernardo
 235, 242-243
 Bocchetta di Sommafiume
 204, 220-221, 226-228
 Bocchetta di Stabiello 230
 Bocchetta di Tremezzo 346
 Boffalora 342
 Boffalora, Rifugio
 298, 336-337, 342-343
 Boga, Laghit della 215
 Bolettone, Rifugio 412
 Borgo San Primo 416, 421
 Bracco 353
 Brazzo 375
 Brè 204, 206, 222, 234-236, 248-249
 Brè (Abb.) 249
 Breggia, Bach 330
 Breglia 252, 254, 279, 281, 287-288,
 290-291, 298-299, 352-353, 359,
 433, 435
 Breno 181, 193, 195
 Bressera 330
 Brogno 416, 422
 Brunate 400, 402-407
 Brunate (Abb.) 407
 Buco della Neve 222
 Bugone, Rifugio 301, 313
- C**
 C.A.O., Capanna 404, 409
 Ca' Bossi 301, 310-313
 Cademario 181-182, 199
 Cadenabbia 417, 442
 Caglio 401
 Cagna, Bach 263
 Cagnao 369
 Calanchetto 146
 Camoghè 132-133, 136, 153-154,
 160, 165, 170, 205-206, 232-233,
 426, 428, 432
 - (Abb.) 14, 132, 153, 155
 Camoghè-Runde
 - Allgemeine Informationen
 9, 132-134
 Camorino 136-137, 164-166
 Campiglio, Rifugio 109
 Cangili 79, 112-113, 118, 121
 Carbonera 235, 248
 Carboniccio 187
 Carcente 353, 360
 Cardano 336, 338, 350-351, 353-354
 Carena 132-133, 137, 154-155, 163-
 166, 208-209, 212, 223, 230, 270
 Carolza 330
 Casasco 324, 330, 332
 Casniolo 379, 383
 Catasco 364
 Caval Drossa 143-144, 148, 151
 Cavargna 221, 255-257, 266,
 268-269, 278, 443
 Cavargna (Abb.) 274
 Cavargna, Valle 243
 Caviano 83, 86, 129
 Centocampi 86, 88, 127
 Cernobbio 294, 301-305, 311, 330
 Chiasso 330
 Cima della Duaria 342
 Cima della Piancaccia 327
 Cima della Segonaia 231
 Cima della Valletta 220, 229-230
 Cima delle Cicogne 213
 Cima di Cugn 208, 215-217, 222
 Cima di Cugn (Abb.) 215
 Cima di Dentro 136
 Cima di Fiorina 204, 234-235, 244
 Cima di Lago 148
 Cima di Moncucco 133, 156-157
 Cima Verta 222, 228
 Cimadera 244-245

Cioascio 246
 Codogna 336, 351, 355
 Colma dei Murelli 313
 Colma del Bosco 417, 420
 Colma del Bugone 302, 313
 Colma di Binate 317, 322
 Colma di Caglio 418
 Colma di Nava 349
 Colma di Roccolo 314
 Colma di San Bernardo 242
 Colma di Schignano 316, 322-323
 Colma di Sormano 416-418
 Colma Régia 247
 Colme gnone 314
 Colme gnone (Abb.) 315
 Colorina 393
 Como 294, 302, 305, 392, 400, 402,
 405-406, 435-436, 438-441
 - Praktische Informationen
 71-72, 74
 - (Abb.) 75, 426
 - Villa Olmo (Abb.) 71
 Cortaccia 161-162
 Corte Lagoni 157
 Corte Lagoni (Abb.) 155
 Cortetti 114
 Cosera, Bach 305, 311
 Costa 268, 277
 Costa la Grana 288
 Costone del Bregagno 284-285, 353
 Costone Polairolo 150
 Cremonasco 136, 140
 Cresta di Fregere 230
 Croce 338, 350-351, 353-354
 Croce dell' Uomo 301, 308
 Crocione 345-346
 Croveggia 137
 Crusett 309
 Cuccio di Cavargna 268, 272
 Cuccio di San Bartolomeo 268, 278
 Cuccio di Sebol 276
 Curio 177, 180, 185
 Cusino 278, 281

D

D'Alco (Alpine Dalco), Rifugio
 298, 379, 387-389, 391
 Dangri 378-379, 383
 Dangri (Abb.) 382
 Darengo, Bach 383-384
 Darni 276

Dascio 396
 Dasio 252-253, 256-257, 260
 Denti della Vecchia 234, 245, 426
 Diana, Albergo 113, 123, 125
 Dirinella 79, 81, 83-84, 125-129
 Domaso 385
 Dongo 223, 365, 367, 376
 Dorsale del Triangolo Lariano
 - Allgemeine Informationen
 11, 400-402
 Dosso del Liro 366-368, 375, 443
 Dosso del Liro (Abb.) 373
 Dosso del Pighe 385
 Dossone, Il 349

E/F

Erbonne 315, 317, 325
 Erbonne (Abb.) 327
 Falco, Rifugio 312
 Faro Voltiano (Aussichtsturm)
 (Abb.) 407
 Filone Monte Cristé 332
 Finsuè 268-269, 433
 Fiume di Bavocc, Bach 191
 Forcola d'Arasio 100-101, 107-108
 Forcoletta 112, 123
 Forcora, Sattel/Paß 79, 81, 90, 111,
 113, 122-123, 125-126
 Forcora (bei Aranno) 199
 Fordeccia 378-379, 389, 391-392

G

Gandria 206, 234-237, 428
 Garzeno 298-299, 353, 364-365,
 367-369, 376, 434, 443-444
 Garzeno (Abb.) 364
 Garzirola, Rifugio 133-134, 204, 206,
 220-222, 232-233, 235, 237, 240
 Garzirola, Rifugio (Abb.) 228
 Gentrino 311
 Genzianella, Capanna 134, 205, 211
 Genzianella, Capanna (Abb.) 207
 Gesero, Capanna
 204-205, 208-209, 430
 Gheggio, Berg 185
 Giacomino, Agriturismo
 298, 378-379, 389-392
 Giggio 223
 Giona, Bach 116, 118
 Giubiasco 132-134, 136-138, 155,
 164-166, 173, 209

- Giubiasco (Abb.) 134
 Giuseppe e Bruno, Capanna 318, 331
 Gola di Lago
 132-133, 138, 144-145, 148
 Gola di Lago (Abb.) 143
 Grandola ed Uniti 298, 336, 350, 355
 Gravedona 376, 426, 444
 Greggio, Bach 303-304
 Grenzkamm-Route
 - Allgemeine Informationen
 10, 204-206
 Guggiate 422
-
- I**
 Ilevia 370
 Il Giovo, Rifugio 220-221, 226-227,
 271, 369
 Incisa 378-379, 386
 Incisa (Abb.) 296
 Indemini 90-91, 93, 113, 116-117
 Indemini (Abb.) 81
 Iseo 185
 Isonne 132, 135-138, 141-142,
 145-146, 443
-
- L**
 L'Agnone 367
 La Ginestra, Capanna 138, 149
 Laghetto di Astano 180, 189
 Lago Delio (Lago d'Elvio) 79, 123-127
 Lago Delio (Abb.) 123
 Lago di Piano (Abb.) 19
 Laveree, Bach 116
 Lecco 400
 Liro, Bach 374
 Liro, Valle 366
 Lisone 182, 193, 199
 Lisora, Bach 180, 187
 Livo 376, 378-379, 381-384, 443
 Lugano 180, 206, 236-237, 247-249,
 426-428, 431, 435-436, 438-439,
 441, 443
 - Praktische Informationen
 57-58, 60-62
 - (Abb.) 51, 57
 Luino 442
-
- M**
 Madonna del Cepp, Kapelle 256, 264
 Madonna del Cepp, Kapelle
 (Abb.) 256
 Madonna della Guardia, Kapelle 110
 Madonna della Serta, Kapelle 115
 Madonna delle Neve, Kapelle 123
 Magadino-Ebene 135, 426-427,
 433, 435, 441
 Magadino-Ebene (Abb.) 207
 Magliasina 176, 185, 193, 201
 Magliasina (Abb.) 201
 Magliaso 181, 185
 Malcantone 100, 176, 179, 185,
 192, 201, 431, 435, 443
 Malcantone (Abb.) 176
 Malè 257, 267-269, 274, 278-281
 Mara, Capanna 412
 Margine 373
 Marmontana 134, 204-205,
 207-208, 215-218
 Marmontana (Abb.) 226
 Martina, Rifugio 416-417, 421
 Martinone 375
 Melera 134, 204-205, 208-210
 Melirolo 208, 210
 Menaggio 254, 281, 295, 299,
 335, 338, 345, 351-352, 392,
 417, 427, 441
 - Allgemeine Informationen 66-70
 - (Abb.) 19, 67, 70
 Menaggio, Rifugio 253, 280-281,
 286-287, 290
 Menaggio, Rifugio (Abb.) 289
 Menaggio, Valle 299, 335, 345
 Mendrisio 438
 Mera, Fluß 396
 Merdera, Bach 161-163
 Merigetto, Rifugio 107, 114
 Merloni, Albergio 350-351
 Miè 350
 Migliaglia 108, 184, 191, 193-194, 201
 Migliaglia (Abb.) 190
 Montaccio 200
 Montalto 378-379, 387, 392
 Monte Bar 133, 145, 151-152, 154, 156
 Monte Bar, Capanna 132-133, 138,
 143-145, 152, 154-156, 231
 Monte Bar, Capanna (Abb.) 150
 Monte Berlinghera 390
 Monte Berlinghera (Abb.) 390
 Monte Bisbino 300-302, 310-312
 Monte Boglia 204, 234-235,
 247-248, 426
 Monte Boletto 401, 404-405

- Monte Bolettone 400, 404-405, 412
 Monte Brè 236, 247
 Monte Bregagno 279
 Monte Bronzone 256, 260
 Monte Ceneri 426
 Monte Costone 342, 348
 Monte Costone (Abb.) 338
 Monte Covreto 79, 90, 92, 122
 Monte Covreto (Abb.) 35
 Monte Crocione 349
 Monte Cucco 242
 Monte (di) Tremezzo 295, 346, 348
 Monte (di) Tremezzo (Abb.) 335
 Monte Falo 418
 Monte Gambarogno 79, 90-91, 95, 433
 Monte Garzirola 151, 154, 157, 220, 231, 233, 426
 Monte Generoso 295, 298, 315-317, 325, 328-329, 426
 Monte Gradiccioli 79, 100-101, 105-106, 185
 Monte Grande 231
 Monte Grona 274, 279, 281, 287-288, 290
 Monte Lema 79, 99-101, 107-108
 Monte Lema (Abb.) 109
 Monte Lema, Ostello 100, 108
 Monte Lema, Ostello (Abb.) 109
 Monte Magino 107
 Monte Magno 107
 Monte Paglione 92
 Monte Palanzone (Monte di Palanzone) 400, 403-405, 413-414, 418
 Monte Palanzone (Abb.) 403
 Monte Pidaggia 274
 Monte San Bernardo 318-319
 Monte San Primo 400, 402, 415-417, 420-421
 Monte San Primo (Abb.) 400
 Monte Segur 231, 233
 Monte Sirti 123
 Monte Stabiello (Stabbiello) 231
 Monte Tamaro 79, 90, 97, 99-100, 104, 426
 Montemezzo 378, 387
 Monterecchio 112, 122
 Monterecchio (Abb.) 120
 Monteviasco
 111-112, 114-115, 438, 443
 Monteviasco (Abb.) 113
 Monti Boiena 373
 Monti Collo 221, 268, 270
 Monti Colonè 221, 256, 265
 Monti Colonè (Abb.) 264-265, 274
 Monti Dacca 363
 Monti del Tiglio 136, 141
 Monti dell' Albera 162
 Monti di Argegno 169
 Monti di Bassano 125-126
 Monti di Bracco 361
 Monti di Breglia 281, 287, 291, 360
 Monti di Brente 349
 Monti di Cagerimo 371
 Monti di Carava 268, 272
 Monti di Carava (Abb.) 252
 Monti di Carcente 353
 Monti di Caviano 82-83, 86-87, 124-125, 128
 Monti di Caviano (Abb.) 87
 Monti di Croveggia 140
 Monti di Davra 148
 Monti di Dentro 137, 141
 Monti di Gallo 361
 Monti di Gromia 268, 273
 Monti di Guaggio 364
 Monti di Luana 361
 Monti di Margina 373
 Monti di Moneda 133, 162, 165, 167
 Monti di Moneda (Abb.) 171
 Monti di Naro 353
 Monti di Nessa 371
 Monti di Palo 261
 Monti di Paudò 211
 Monti di Peledo 395
 Monti di Pian Passamonte 149
 Monti (di) Piazzola (über Cernobbio) 301, 305, 308, 311
 Monti (di) Piazzola (Abb.) 309
 Monti (di) Piazzola (nahe Rifugio Vincino) 373
 Monti di Picchetta 148
 Monti di Pino 124-125, 127
 Monti di Pra Grasso 343
 Monti di Scertara 170
 Monti di Stabiello (Stabbiello) 136
 Monti di Stagno 165, 168
 Monti di Stanga 281
 Monti di Treccione 361
 Monti di Vincino 374
 Monti Dosso 280-281, 288

Monti Dosso delle Chiave 358
 Monti Duello 305
 Monti La Costa 369
 Monti Labbio 363
 Monti Madrona 302
 Monti Pianca 221
 Monti Piazzucco 361
 Monti Pievenello 305, 308, 311
 Monti Pra dell' Sala 349
 Monti Prato Stella 359
 Monti Tampiglia 288
 Montuglio 353, 361
 Morobbia, Bach 163, 167, 173
 Morobbia, Bach (Abb.) 134
 Morobbia, Bacino di (Stausee)
 162, 165, 167
 Motto della Croce 143-145, 150
 Motto della Tappa 220-222, 228
 Motto di Galbirona 190
 Mugena 193, 196
 Murelli, Rifugio 301, 313-314
 Murelli, Rifugio (Abb.) 299
 Muricce 144, 146

N

Naggio 284
 Narro 337-338, 347
 Nava 337, 349, 432
 Neggia, Ritrovo di 96
 Novaggio 180-181, 184, 201
 Novaggio (Abb.) 180

O/P

Oggia 268, 276
 Orso, Grotto dell' 329
 Ossino 337, 348
 Pairolo, Capanna 44, 206, 236,
 242, 244-246
 Pairolo, Capanna (Abb.) 234
 Palira 281, 290
 Palo 253
 Passo della Traversa 224
 Passo (Colle) di Neggia 79, 90-91,
 93, 95-96
 Passo di Pianca Bella 244
 Passo di San Lucio 44, 133, 155,
 221-222, 232-234, 240, 242-
 243, 255, 264, 426, 440
 Passo di San Lucio (Abb.) 204
 Passo Fontanarossa 92, 112-113, 122
 Passo Pairolo 440

Passo Pralungo 263
 Passo (di) San Jorio 206-207, 214,
 220, 222-223, 364-365, 432
 Passo (di) San Jorio (Abb.) 219
 Passo Sant' Anna 91-92, 116-117,
 122, 433
 Passo Streccione 246
 Passo Stretto 242, 255-257, 261-262
 Paullo, Kapelle 350
 Paum 416, 422
 Peglio 298, 366-368, 376, 378, 380
 Perlo 422
 Perostabbio, Rifugio 328
 Pian del Gorghighlio, Kapelle 376
 Pian delle Alpi 317, 324
 Pian delle Castagne 375
 Pian di Bur, „Hungerturm“ 171
 Pian di Bur, „Hungerturm“ (Abb.)
 164
 Pian di Gorghighlio, Kapelle 380
 Pian di Scagn 246-247
 Pian Dolce 206, 208, 211
 Pianchetta 416, 418
 Piandanazzo, Forsthaus
 133, 154-156, 240
 Pianezzo 166, 170
 Piano delle Pecore 221, 226
 Piazza (bei Breglia) 358
 Piazza (am Galbiga-Tremezzo-Hang)
 337, 347
 Piazza (nahe Rifugio Vincino) 374
 Piazzale C.A.O. 401-402, 409
 Piazzalunga 378
 Piazze 353, 364
 Piazzola 308, 373
 Piazzola (Abb.) 309
 Piero 111-112, 118
 Piero (Abb.) 119
 Pigra 342
 Pino 127
 Pino (Abb.) 129
 Pino-Tronzano, Station 125-127
 Pioda 343
 Piot, Valle 412
 Pizzo dell' Asino 405, 412-413
 Pizzo della Croce 331
 Pizzo di Gino 227, 268, 281, 285
 Pizzo Ravo 260
 Pizzo Tre Termini 410
 Plesio 359-360
 Poncione del Macello 97

- Poncione di Breno 100-101, 107, 109
 Ponte 281, 288
 Ponte (di) Budanghel 367, 373
 Ponte di Vincino 374
 Porlezza 253, 257, 261, 278,
 295, 299, 318, 335, 345,
 352, 427, 436, 441
 - Praktische Informationen 63-65
 - (Abb.) 62
 Pozzaiolo 133, 154-155, 157
 Pozzaiolo, Passo di 155, 157
 Pozzi 392, 395
 Prabello, Rifugio 315-317, 322-323
 Prabello, Rifugio (Abb.) 315
 Pradei 253, 257, 261
 Pui 378, 385
- R**
- Riella, Rifugio 401, 402-404, 406,
 413-414, 418
 Riella, Rifugio (Abb.) 49, 413
 Rive Sole 177, 189
 Roccolo San Bernardo
 298, 301, 303, 316, 318
 Roccolo San Bernardo, Agriturismo
 314
 Roccolo San Bernardo, Agriturismo
 (Abb.) 319
 Roncai 386
 Ronzone, Bach 375
 Rovenna 302
 Rovenza 416, 422
 Rus di Vora 268, 274, 276
 Rus di Vora, Kapelle (Abb.) 276
- S**
- San Amate 253, 280-281
 San Amate, Kapelle
 252, 279, 285-286
 San Amate, Kapelle (Abb.) 287
 San Bartolomeo (im Cavargna-Tal)
 276
 San Bartolomeo (über Fordecchia)
 390
 San Bartolomeo, Kirche 173
 San Bernardo, Kapelle
 314, 318-319, 353, 363
 San Bernardo, Kapelle (Abb.) 364
 San Domenico, Kapelle 353, 361
 San Fedele Intelvi 298, 316, 318,
 332-333, 336, 339, 443
 San Giovanni 400, 415-417, 422
 San Jorio, Bach 373
 San Jorio, Kappelle 44, 214, 223
 San Jorio, Rifugio 206, 208, 210,
 214-215, 217-218, 220, 223,
 226, 374, 430
 San Jorio, Rifugio (Abb.) 219
 San Lucio, Capanna 206, 235, 241
 San Lucio, Rifugio 206, 233, 235,
 240-241
 San Maurizio 404, 407
 San Miro, Kirche 376, 391, 396
 San Nazzaro 267, 269, 273
 San Pietro, Capanna di 412
 San Salvatore 247
 Sanagra, Bach 280-281, 284, 288,
 353, 355
 Sant' Anna, Kapelle 369
 Sant' Anna, Rifugio (Abb.) 91
 Sant' Anna, Rifugio
 81, 90, 93, 113, 430
 Sant' Anna, Trattoria 369
 Sass Olt 393
 Sassi Palazzi 246
 Sasso di Mont 260
 Sasso Gordona 304, 316, 322
 Sasso Grande 246
 Sasso Guida 208, 212
 Sasso Rosso 248
 Scaiano 82-83, 85, 125, 129, 443
 Schignano 317, 322
 Scudellate 325
 Seghébbia 255, 263
 Segonaia-Monte Grande-Grats 231
 Sella della Piancaccia 327
 Sella Squadrina 327
 Selva 268, 277
 Selve 392, 396
 Sentiero delle Quattro Valli
 - Allgemeine Informationen
 10, 252-254
 Sessa 177, 180, 182
 Solda, Bach 260
 Sommafiume, Bach 220
 Sommafiume, Rifugio 220-221,
 227-228, 371, 369, 430
 Sommafiume, Rifugio (Abb.) 226
 Sonvico 435
 Sorico 254, 294, 367, 391-392, 397
 Sorico (Abb.) 390
 Sorico, Bach 388

Sottoceneri 426, 429
 Stabié 370
 Strada Verde
 - Allgemeine Informationen
 9-10, 176-178

T

Tabbiadello 378, 386
 Tamaretto 97
 Tamaro, Capanna
 92, 97-98, 100, 104
 Tamaro-Lema-Kamm
 78, 80, 112, 179
 Tamaro-Lema-Kamm (Abb.)
 98, 105, 109
 Tamaro-Runde
 - Allgemeine Informationen
 9, 78-81
 Tecchio 268, 274
 Tesserete 435-436
 Tessin, Fluß 435
 Torrione, Il 243
 Tortoglio 194
 Trobbio 378-379, 385

V

Val Breggia 330
 Val Cavargna
 252, 254-255, 268-269, 276
 Val Cavargna (Abb.) 252, 267
 Val (Valle) Colla 133, 426
 Val Cosera 302, 305
 Val di Bares 384
 Val di Fiume 290
 Val di Gera 386
 Val di Serdena 132, 142
 Val Marda 266
 Val (Valle) Perlana 343
 Val Rezzo 242, 252, 255
 Val (Valle) Sanagra
 252, 279-280, 284, 288
 Val Solda 242, 244, 252,
 255, 426, 442
 Valdongo 392, 395
 Valle d'Arbedo 212-213
 Valle d'Inferno 375
 Valle d'Intelvi 295, 299,
 334-335, 342, 345
 Valle d'Intelvi (Abb.) 338
 Valle dei Molini 276
 Valle dei Rovasci 343

Valle del Dosso 374
 Valle di Bronzone 260, 262
 Valle di Cagna 263
 Valle di Gaggia 412
 Valle di Lana 274
 Valle di Livo 383
 Valle di Ponna 343
 Valle di Sorico 388
 Valle (Val) Veddasca 78, 100,
 111, 443
 Valle di Verona 165, 170-171
 Valle di Verona (Abb.) 171
 Valle di Zenna 128
 Valle Morobbia 132-134, 153-154,
 157, 162-164, 169, 172, 204, 207-
 209, 212, 223, 426, 431, 443
 Valle Quadrella 353, 361
 Valle Piot 412
 Valle Ruina 268, 273
 Valle San Jorio 374, 426
 Valle San Vincenzo 386
 Valle Tabano 221
 Valle Vezzedo 361
 Valle Viascola 114
 Vallone, Il 272
 Vallone di Ri 118
 Valmaggina 133, 154, 162
 Varoo, Bach 288
 Vecchia Chioderia, Agriturismo
 351, 353, 355
 Vedeggio, Bach 144, 146
 Vegna di Cavargna 270
 Vellano 165
 Venini, Rifugio 298-299,
 336-337, 343, 345
 Vercana 385
 Vezio 193, 195
 Via dei Monti Lariani
 - Allgemeine Informationen
 10, 294-299
 Viadone 332
 Vincenzo, Bach 386
 Vincino, Rifugio 367, 374
 Vinera 184, 201
 Vira 434

Z

Zalto Vecchio 144, 148
 Zenna 127
 Zerla, La 339-340
 Zottone 100, 107